

Germany-Kassel: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 188/2021 28/09/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Nassauische Heimstätte

National registration number: DE114113055

Postal address: Wolfsschlucht 18

Town: Kassel

NUTS code: DE731 Kassel, Kreisfreie Stadt

Postal code: 34117

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle

E-mail: vergabestelle@nh-projektstadt.de

Telephone: +49 56110011284

Fax: +49 56110011400

Internet address(es):Main address: www.nh-projektstadt.de**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-17c13ea36e4-78ea672154c8244c

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.had.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Modernisierung und Ertüchtigung der Stadthalle Fritzlar

Reference number: FZ 2021 01 Arch

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Architektenleistungen Fachplanung gemäß HOAI § 34
Lph 1-2 teilweise, 3-9 vollständig

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71200000 Architectural and related services, 71220000 Architectural design services,
71221000 Architectural services for buildings

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE735 Schwalm-Eder-Kreis

Main site or place of performance: Magistrat der Stadt Fritzlar Zwischen den Krämen 7 34560
Fritzlar

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Fritzlar richtet den Hessentag 2024 aus. Die Stadtverordnetenversammlung hat das Projekt Modernisierung und Ertüchtigung der Stadthalle auch in Bezug auf die Veranstaltungen im Rahmen des Hessentags beschlossen.

Kurzbeschreibung des Vorhabens:

Grundlage der Bearbeitung ist die Machbarkeitsstudie zur Modernisierung und Ertüchtigung der Stadthalle Fritzlar.

Die Stadthalle Fritzlar befindet sich im Obergeschoss eines Gebäudeensembles in zentraler Lage, am Rande des historischen Stadtkerns.

Es wurde eine Entwurfsvariante erarbeitet, die im Wesentlichen eine Neuorganisation der Veranstaltungsebene im ersten Obergeschoss vorschlägt. Ein Hauptaugenmerk liegt auf dem Brandschutz und hier in der Organisation der Rettungswege. Damit einher geht die Umgestaltung des Foyers. Durch die Integration zweier Boxen für Garderobe oder Theke, die Transformation der Fassade für eine atmosphärische Belichtung und durch das Öffnen der Türen zwischen Saal und Foyer entsteht ein zusammenhängender Raum, der auch als solches bespielt werden kann.

Im Saal wird der Thekenbereich in die neue Küchenspange integriert und ist dadurch dem Saal entsprechend der Nutzung zuschaltbar oder auch nicht. Der Saal ist ohne raumbildende Einbauten klarer und in seiner Nutzung flexibel. Eine mobile Trennwand gewährleistet unterschiedliche Nutzungsformate für die Stadthalle. In den vorhandenen Orchestergraben wird eine mobile Bühne integriert, die bei Bedarf hochgefahren werden kann, sodass eine gestaffelte oder auch eine große Bühne entsteht.

Die gesamte Spange im hinteren Bereich der Stadthalle mit Küche und Sanitär wird neu strukturiert. Die Sanitärräume werden modernisiert, ein neues barrierefreies WC und neue Personal-WCs sind vorgesehen. Die Küche wird als Ausgabeküche gestaltet. Die neuen Küchenflächen werden für die Abläufe eines externen Catering-Service optimiert: Anlieferung, Portionieren, Ausgabe, Spülen. Es entsteht ein Erschließungsbereich mit offiziellem Charakter, der über Tageslicht verfügt, bzw. die Möglichkeit bietet einen weiteren Fluchtweg anzuschließen.

Die Akustik des Saals ist eines der wesentlichen Probleme. Durch den Einbau von akustisch wirksamen Deckenelementen entsteht ein neuer Raumabschluss, in welchen sämtliche Technik des Saals integriert wird: Licht, Ton, Lüftung, Rauch- und Wärmeabzug.

Eine Umgestaltung der erdgeschossige Eingangssituation wird zur Erhöhung der Attraktivität der Stadthalle und Gestaltung einer neuen, modernen Adresse unbedingt empfohlen. Da dies aufgrund der geteilten Eigentümerverhältnisse des Gebäudes laut Auftraggeber allerdings einen erhöhten Aufwand in der Abstimmung erfordert bleibt der Eingangsbereich zunächst unbearbeitet.

Die Vergabe soll in Form eines Vergabeverfahrens (VgV) mit Teilnahmewettbewerb für die Objektplanung Gebäude gemäß § 33 - 37 und Anlage 10 HOAI (2021) durchgeführt werden. Ausgeschrieben werden die Architektenleistungen der Leistungsphasen 3 - 9 und teilweise 1 - 2 HOAI und die örtliche Bauleitung.

Die Maßnahme muss bis zum Juni 2023 abgeschlossen sein.

Umfassende Kenntnisse, Erfahrungen und Referenzen im Bau von öffentlichen Gebäuden und Bestandsanierung sind im Teilnahmeantrag zu beschreiben und nachzuweisen.

Die geschätzten Gesamtbaukosten KG 200 - KG 600 belaufen sich auf voraussichtlich 2.342.000,00 € brutto.

Vergeben werden die Leistungsphasen 1-2 anteilig und die Leistungsphasen 3 - 9 vollständig.

- Die Gesamtprojektkoordinierung erfolgt durch den Architekt z.B. für:
- Tragwerksplanung (falls benötigt).
- Planung der Technischen Ausrüstung (wird zeitgleich vergeben).
- Bauphysik Wärmeschutznachweis (wird beauftragt).
- Bauphysik Bauakustik (wird beauftragt).
- Brandschutzkonzept (wird beauftragt).

Zudem ist aufgrund der Fördersumme die Zuarbeit zur Durchführung einer baufachlichen Prüfung erforderlich.

Ausführungszeitraum

Das Bauvorhaben soll in 2022 begonnen und September 2023 schlussgerechnet sein.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 13/12/2021 End: 29/09/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: yes

Identification of the project: EFRE

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/ Ingenieur. Hierfür ist ein Nachweis über die Mitgliedschaft in einer Architekten- bzw. Ingenieurkammer dem Teilnehmerantrag beizulegen.

III.1.2. Economic and financial standing

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.1.3. Technical and professional ability

Selection criteria as stated in the procurement documents

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 25/10/2021 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 27/10/2021

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 2 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Hilpertstraße 31

Town: Darmstadt

Postal code: 64295

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telephone: +49 615112-6603

Fax: +49 615112-5816

Internet address: www.rp-darmstadt.hessen.de/planung/%C3%B6ffentliches-auftragswesen/vergabekammer

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

VI.5. Date of dispatch of this notice

23/09/2021